

Maßnahmenkatalog



zu den Themen

- *Demographischer Wandel*
- *Wirtschaftsförderung*
- *Bildung*

Kompass-Projekt der Bertelsmann-Stiftung

„Demographischer Wandel“

Ziel	Maßnahme	Kosten	Messbarkeit der Ziele	Federführung	Beteiligung
positive Beeinflussung des Bevölkerungsbestandes in Coesfeld	Integration von Migranten und Spätaussiedlern	Personal: 50.000 € Sachk. 16.000 € (jeweils bezogen auf 2 Jahre) - Kosten der Beteiligten sind nicht bekannt -	Kennzahlenfestlegung: <ul style="list-style-type: none"> • Anzahl der f. die Maßnahme in Frage kommenden Personen • Anzahl integrierter Personen • Bislang aufzubringende Kosten im Verhältnis zur Ersparnis 	FB 50	FB 51 FB 40 Ausländeramt SkF Flüchtlingsinitiative
Ferienbetreuungsangebot für Kinder	Inline-Skaten für Kinder Ferienkurs im Sommer	Einnahme 120 € Einnahme 200 €	Annahme des Angebotes Annahme des Angebotes	VHS (Dr. Vespermann /Herr Rasch)	FB 51
Allgemeine Angebote für Senioren	Beteiligung an den „Coesfelder Seniorentagen“ mit eigenen Veranstaltungen	Einnahme 100 €	Akzeptanz	VHS/Dr. Westermann	Seniornetzwerk FBS Sparkasse
Wirtschaftsförderung	aktive Wirtschaftsförderung durch die bedarfsorientierte Entwicklung von Gewerbeflächen, Entwicklung eines breit gefächerten Angebotes unterschiedlicher Flächen in unterschiedlichen Größen und Lagen	Entwicklungskosten und Vorhaltekosten 1,25 Euro/a/qm		FB 60	Stadtmarketing, AK Wirtschaft

Ziel	Maßnahme	Kosten	Messbarkeit der Ziele	Federführung	Beteiligung
	konsequente Weiterführung des städtebaulichen Entwicklungskonzeptes mit gewerblichen Standorten die von „störenden / fremden“ Nutzungen, wie z.B. Einzelhandel geschützt werden	Keine			
Altengerechtes Wohnen	Entwicklung innenstadtnaher Wohngebiete	Keine, kostendeckende Maßnahme		FB 60	
	Stärkung der kompakten Stadtstruktur	Keine			
	Bei der Entwicklung neuer Wohngebiete werden zukünftig verstärkt die Ansprüche an altengerechte Wohnsituationen berücksichtigt – Mehrgenerationenwohnen	Keine			
	Beachtung der geringeren Mobilität älterer Menschen bei Verkehrsplanungen und in Bauleitplanung	Keine			
Attraktive Infrastruktur	Entwicklung neuer Standorte für Freizeitnutzungen (Freibad/Kino)	Keine		FB 60	Stadtmarketing, AK Innenstadt, AK

Ziel	Maßnahme	Kosten	Messbarkeit der Ziele	Federführung	Beteiligung
	Stärkung der Innenstadt (Einzelhandelskonzeption) Stärkung der städtebaulichen Struktur durch Neuaufstellung der Gestaltungssatzung	maßnahmenab- hängig, Beteiligung des Einzelhandels			Wirtschafts- förderung
Integration von Migranten / Kinder Bildungschancen verbessern	2% besuchen keine Tageseinrichtung Hausbesuche zur Beratung über die Bedeutung des Kindergartenbesuchs	50 Familien á 2 Std. x 50 € = 5.000 €	Anzahl der ausländischen Kinder in Tageseinrichtungen	Fachbereich 51	Tagesein- richtungen für Kinder
Bildungschancen verbessern	Sprachförderung für Kinder im Vorschulalter zum Erreichen der Schulfähigkeit (10 Kinder je Kurs)	Personal- und Sachkosten von etwa 3.000 € je Kurs	Quote bei Prüfung der Schulfähigkeit	Fachbereich 51	Fachbereich 40, Schulamt, Gesundheits- amt
Unterstützung der Eltern bei Fragen der Erziehung	Kursangebote	Referenten- und Raumkosten 3 x 1.000 € = 3.000 €	Quote bei den ambulanten und stationären Erziehungshilfen	Fachbereich 51	Volkshoch- schule/FBS
Familienfreundliche Infrastruktur	Beteiligung an Planungen (im Vorfeld) entsprechend der gesetzlichen Vorgaben	Wöchentlich 1 Std. á 50 € = 2.600 €	Befragung zur Zufriedenheit mit den Angeboten	Fachbereich 51	Fachbereich 60
Familienfreundliche Infrastruktur	Spielmöglichkeiten in der Innenstadt schaffen	Keine (Umschichtung denkbar)	Befragung zur Zufrie- denheit m. d. Angeb.	Fachbereich 51	Fachbereich 70

Kompass-Projekt der Bertelsmann-Stiftung „Wirtschaftsförderung“

Ziel	Maßnahme	Kosten	Messbarkeit der Ziele	Federführung	Beteiligung
Einpendler in Coesfeld als Einwohner gewinnen	Informationsmaterial (Neubürgerbroschüre, Infoblatt Bauland in Coesfeld) versenden bzw. an Firmen aushändigen	Druckkosten der Broschüren und Portokosten	Zuzüge von Außerhalb	StMV Sunderhaus	FB 60 Erdelkamp
Verbesserung des Informationsflusses, frühzeitige Beteiligung, Anforderungen der Wirtschaft/Stadt frühzeitig erkennen	Zusammenarbeit mit der Wirtschaft verbessern	derzeit nicht zu ermitteln	Verbesserung im Ranking bei Umfragen der IHK.	StMV Sunderhaus	Öhmann Backes FB 60
Standortmarketing verbessern - Projekt Internet	Verbindungen zwischen der Wirtschaft und der Stadt stärker ausbauen. Made in Coesfeld!	derzeit nicht zu ermitteln	Steigerung der Internetzugriffe.	StMV Sunderhaus	FB 10 Eising
Kaufkraftbindung, Erlebniseinkauf stärken.	Attraktivitätssteigerung der Innenstadt	derzeit nicht zu ermitteln	Zentralitätskennziffer Einzelhandelsumsatz	StMV Sunderhaus	FB 60 Manteuffel AG öff. Raum/Marketing
Standortmarketing intensivieren	Zielsetzung ist die stärkere Bindung der Coesfelder an den Standort Coesfeld und die Anwerbung der Pendler für den Wohnsitz Coesfeld. Dafür ist die Darstellung der Stadt nach außen von entscheidender Bedeutung. Vorschlag	derzeit nicht zu ermitteln	Zugriffszahlen auf entsprechende Angebote Bewertung des Internetauftritts der Stadt	Stadtmarketing	FB 60

Ziel	Maßnahme	Kosten	Messbarkeit der Ziele	Federführung	Beteiligung
	<p>könnte die Herausbildung der wesentlichen Kernkompetenzen der Stadt sein:</p> <p>z.B. Kompetenz in Sachen.....Wirtschaft Den Technologiestandort Coesfeld stärker in das Bewusstsein rücken. Hierfür kann mit wichtigen Coesfelder Unternehmen geworben werden, die für führendes know-how bekannt sind (Parador, Scholz, Ostendorf, Ernsting). Die Werbung erfolgt über gezielte Internetpräsenz auf der Seite der Stadt und des Stadtmarketingvereins</p> <p>z.B.Bildung Darstellung der guten Schullandschaft; Zusammenstellung der Weiterbildungsmöglichkeiten (VHS, Fern-Uni etc.).</p> <p>z.B.Freizeit</p>			<p>Stadtmarketing</p> <p>FB 40/ Schulen/ VHS/ FernUni</p>	<p>FB 10</p> <p>FB 10</p>
Wohnqualität stärken	durch ein geeigneten Mix unterschiedlicher Wohnformen vorhandene Bewohner Coesfelds halten und gezielt Angebote für Berufspendler schaffen. Durch Bauleitplanung und Stadtentwicklung Entwicklung Coesfelds gezielt steuern.	Keine, Grunderwerb		FB 60	Stadtmarketing,

Kompass-Projekt der Bertelsmann-Stiftung „Bildung“

Ziel	Maßnahme	Kosten	Messbarkeit der Ziele	Federführung	Beteiligung
Ausbau der Ganztagsbetreuung an den Grundschulen unter Berücksichtigung der Einrichtung der Offenen Ganztagschule	Die Betreuung von Kindern im Grundschulalter hat in den vergangenen Jahren ständig zugenommen. Zurückzuführen ist die Nachfrage in erster Linie auf die immer weiter ansteigende Zahl derjenigen Familien, in denen beide Elternteile erwerbstätig sind. An 6 von 9 Grundschulen gibt es derzeit ein Betreuungsangebot, welches teilweise über 13 Uhr hinausgeht. Im Rahmen der Einführung der Offenen Ganztagschule besteht jetzt die Absicht, das Betreuungsangebot weiter zu verbessern und auszubauen. Falls von den Eltern und Schulen gewünscht, soll das Angebot künftig flächendeckend an allen Grundschulen eingerichtet werden. Die Betreuung an den Schulen sollen dabei Kooperationspartner aus dem Bereich des Sports und der Jugendhilfe übernehmen.	Das Land gewährt für jedes teilnehmende Kind 615,00 € pro Schuljahr. Seitens der Stadt ist ein Eigenanteil von 410,00 € zu erbringen, auf den jedoch Elternanteile angerechnet werden können. Konkrete Berechnungen sind erst möglich, wenn feststeht, in welchem Umfang das Angebot genutzt wird.	Verlängerung des Betreuungsangebotes an den Grundschulen bis 16.00 Uhr und Steigerung der Anzahl der betreuten Schüler auf 10 %	FB 40	Übermittagsbetreuungsverein Projektgruppe Schulen FB 51, Kooperationspartner Schulamt
Aufstellung eines Medienentwicklungsplanes und Verbesserung der Ausstattung der	Die Ausstattung der städt. Schulen mit Computern konnte in den vergangenen Jahren spürbar verbessert werden. Diese positive Tendenz zeigte sich auch beim Vergleich der Zahlen aus der	In diesem Jahr stehen für die Ausstattung der Schulen mit Neuen Medien insgesamt	1. Fortschreibung des Medienkonzeptes und Überführung in einen	FB 40	Arbeitskreise „Neue Medien“

Ziel	Maßnahme	Kosten	Messbarkeit der Ziele	Federführung	Beteiligung
Schulen mit Neuen Medien	<p>ersten und zweiten Datenerhebung im Kompass Projekt. Grundlage der durchgeführten Beschaffungen war dabei das im Jahre 2000 aufgestellte Medienkonzept.</p> <p>Alle städt. Schulen sind bereits mit einer strukturierten Vernetzung ausgestattet, so dass in allen Räumen (Klassen-, Fachräume, Bibliotheken usw.) ein Internet-Zugang vorhanden ist.</p> <p>Unter Berücksichtigung der neuesten Computertechnologie und der Erfahrungen mit dem Einsatz der PC's in den Schulen ist es dringend erforderlich, das Medienkonzept fortzuschreiben. Hierbei sind auch die Planungshilfen des Landes zur Ausstattung der Schulen mit Neuen Medien zu berücksichtigen.</p> <p>Auf der Grundlage des neuen Medienentwicklungsplanes ist die weitere flächendeckende Ausstattung aller städt. Schulen mit den Neuen Medien vorgesehen. In den nächsten zwei Jahren sollen zunächst alle Klassen der städt. Schulen mit Medienecken ausgestattet werden. Darüber hinaus ist auch eine Ausstattung der Fachräume mit den neuen Technologien vorgesehen.</p> <p>Außerdem soll der Anteil der PC`s ab Pentium III verbessert werden.</p>	100.000,00 € zur Verfügung. Die Höhe des Betrages für das kommende Jahr kann derzeit noch nicht angegeben werden.	<p>Medienentwicklungsplan</p> <ol style="list-style-type: none"> 2. Ausstattung aller Klassen- und Fachräume mit Medienecken 3. Verbesserung des Anteils PCs ab Pentium III an allen Grundschulen von derzeit 33,5 % auf 50 % und an allen weiterführenden Schulen von derzeit 63 % auf 80 % 		

Ziel	Maßnahme	Kosten	Messbarkeit der Ziele	Federführung	Beteiligung
Angebote für Nichtdeutsche	Deutsch als Fremdsprache (Intensivkurs)	Einnahme 120 €	Anzahl der Teilnehmer	VHS/Dr. Vespermann	
EDV-Angebote für Senioren	Einführung in die EDV EDV-Aufbaukurs Excel Workshop für Senioren	Einnahme 160 € Einnahme 160 € neutral	Akzeptanz	VHS/Herr Rasch	